

Download dieser Checkliste:  
[www.die-bonn.de/checkliste](http://www.die-bonn.de/checkliste)

## Herausgeber

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung  
Heinemannstraße 12-14, 53175 Bonn  
T +49 (0) 228 3294-0,  
F +49 (0) 228 3294-399  
E-Mail: [info@die-bonn.de](mailto:info@die-bonn.de)  
[www.die-bonn.de](http://www.die-bonn.de)

## Beteiligte an der Checkliste

- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. [www.adb.de](http://www.adb.de)
- Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben [www.arbeitundleben.de](http://www.arbeitundleben.de)
- Bundesinstitut für Berufsbildung [www.bibb.de](http://www.bibb.de)
- Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung [www.deae.de](http://www.deae.de)
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. [www.dvv-vhs.de](http://www.dvv-vhs.de)
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung [www.kbe-bonn.de](http://www.kbe-bonn.de)
- Stiftung Warentest [www.stiftung-warentest.de](http://www.stiftung-warentest.de)

Überreicht durch:

## Kosten der Weiterbildung

Informieren Sie sich über Leistungsumfang, Zahlungsweise und Förderungsmöglichkeiten. Bedenken Sie, dass neben den eigentlichen Lehrgangskosten bzw. Teilnahmegebühren auch Nebenkosten entstehen können, z. B. für

- Anmeldegebühren, Prüfungskosten
- Studienmaterialien, Literatur
- Verbrauchsmaterialien
- Fahrtkosten, Unterbringung, Verpflegung
- Arbeitskleidung
- Kinderbetreuung

Gewährt der Anbieter Vergünstigungen für bestimmte Personengruppen (z. B. Arbeitslose)?

## Möglichkeiten der Förderung

Für Weiterbildungsangebote gibt es u. U. Förderungsmöglichkeiten:

- Förderung durch Arbeitsagenturen (z. B. Bildungsgutscheine)
- (Teil-)Finanzierung durch Ihren Arbeitgeber
- Bildungsscheck für Beschäftigte, Betriebe und Berufsrückkehrende
- Bildungsprämie für Beschäftigte, bestehend aus Prämiegutschein und dem Weiterbildungssparen ([www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info))
- Bildungsurlaub: Recht auf bezahlte Freistellung (in den meisten Bundesländern)
- begleitende staatliche Förderung (z. B. [www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de), [www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info)) oder andere Darlehen wie z. B. der Bildungskredit ([www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de))
- Begabtenförderung für Personen bis 25 Jahre ([www.begabtenfoerderung.de](http://www.begabtenfoerderung.de))
- Weiterbildungsstipendium für talentierte junge Fachkräfte
- steuerliche Vergünstigungen (Werbungskosten: Reisekosten, Materialkosten, Arbeitskleidung)

## Auskünfte zu Förderungsmöglichkeiten geben:

- die Arbeitsberatung der Arbeitsagenturen
- Ihre Personalabteilung
- der Betriebs-/Personalrat, die Mitarbeitervertretung
- die Ämter für Ausbildungsförderung
- Weiterbildungsberatungsstellen
- die Weiterbildungsanbieter selbst
- die Kammern
- die Volkshochschulen
- das Bundesverwaltungsamt (zum Bildungskredit)
- unter 0800 2623 000 erfahren Sie, welche Beratungsstelle in Ihrer Nähe zur Bildungsprämie berät.

## Weitere Informationen und Checklisten bieten z. B.

- Stiftung Warentest, Berlin  
Umfangreiche Informationen und Links zu weiteren Checklisten, Weiterbildungsdatenbanken u.v.m.  
[www.weiterbildungstests.de/weiterbildung](http://www.weiterbildungstests.de/weiterbildung)
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn  
[www.bibb.de/checkliste](http://www.bibb.de/checkliste)
- Selbstbeurteilungsbogen zum Fernunterricht  
[www.bibb.de/selbstbeurteilungsbogen](http://www.bibb.de/selbstbeurteilungsbogen)
- Ratgeber für Fernunterricht  
<http://www.zfu.de/ratgeber.html>
- Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung (öibf), Wien  
[www.checklist-weiterbildung.at](http://www.checklist-weiterbildung.at)

# Wie finde ich die richtige Weiterbildung?



## QUALITÄTSKRITERIEN, TIPPS UND ADRESSEN

# ZIELE FESTLEGEN

Ob aus dem Bereich Sprache oder Politik, EDV, Gesundheit oder Kultur - eine Weiterbildung unterstützt Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Das Ziel, das Sie mit der Weiterbildung verfolgen, beeinflusst auch die Kriterien für Ihre Wahl. Wir helfen Ihnen mit unserer Checkliste, das passende Angebot zu finden.

Ihr Erfolg und Ihre Zufriedenheit hängen von einer guten Vorbereitung und von Ihrer aktiven Beteiligung ab. Prüfen Sie deshalb zuerst Ihre Ziele, Voraussetzungen und Möglichkeiten, z. B. mit dem ProfilPASS ([www.profil-pass.de](http://www.profil-pass.de)): Der ProfilPASS ist ein Instrument zur persönlichen Standort- und Zielbestimmung. Mit Unterstützung einer ProfilPASS-Beratung erarbeiten Sie sich Ihr persönliches Kompetenzprofil. Das ist der Ausgangspunkt für weitere persönliche Planungen, wie z. B. auch die einer Weiterbildung.

Folgende Fragen sollten Sie beantworten, bevor Sie sich für eine konkrete Weiterbildung entscheiden:

- Welche Motive haben Sie: Freude am Lernen, eine veränderte Lebenssituation, Fragen der Alltagsbewältigung, Verbesserung der beruflichen Chancen?
- Was wollen Sie erreichen: Wo stehen Sie heute und wo wollen Sie hin (bisherige Ausbildungen, Interessen, Begabungen, Fähigkeiten)?
- Was sind Ihre Stärken und Schwächen beim Lernen? Können Sie z. B. gut alleine lernen, wie in einem Fernkurs oder beim E-Learning, oder lernen Sie besser in einem Kurs mit einer Gruppe?
- Wie viel Zeit steht Ihnen realistisch zur Verfügung?
- Wie viel darf die Weiterbildung kosten?
- Welche Förderprogramme kommen für Sie in Frage?

# ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Verschaffen Sie sich einen Überblick über das Angebot an Weiterbildungen. Informationen finden Sie z. B.

- in Programmen von Weiterbildungsanbietern an Ihrem Ort – Volkshochschulen, Bildungswerken, Bildungshäuser, Familienbildungsstätten usw.
- auf Bildungsseiten von Tageszeitungen, in Fachzeitschriften
- bei Weiterbildungsberatungsstellen, Arbeitsagenturen
- im Internet.

Folgende Datenbanken enthalten Übersichten und Informationen zu Weiterbildungsangeboten:

[www.iwwb.de](http://www.iwwb.de)  
<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/>  
[www.bpb.de](http://www.bpb.de)  
[www.eldoc.info](http://www.eldoc.info)  
<http://www.dvv-vhs.de/die-vhs/meine-vhs-kurssuche/>  
[www.zfu.de](http://www.zfu.de)

## Beratung nutzen

Wenden Sie sich ggf. auch an Beratungsstellen (Arbeitsagenturen, Kammern, Sozialberatungsstellen, Weiterbildungsberatungsstellen für Frauen, kommunale Stellen ...). Nutzen Sie die telefonische und persönliche Beratung vor Ort.

Fragen Sie auch Kolleginnen, Kollegen, Bekannte und Freunde nach deren Erfahrungen und lassen Sie sich Tipps geben.

# QUALITÄT DES ANGEBOTS

Die Vielfalt an Weiterbildungsangeboten ist groß - entsprechend der unterschiedlichen Ziele und Bedürfnisse der Interessierten. Prüfen Sie, ob die Leistungen des Anbieters Ihre Erwartungen erfüllen. Je nach Art, Ziel und Umfang der Weiterbildung sind dafür unterschiedliche Kriterien wichtig:

- Gibt es schriftliche Informationen zum Angebot und zum Anbieter?
- Werden darin Ziele, Inhalte, Dauer und zeitliche Gliederung klar benannt? Gibt es Informationen zu den Arbeitsweisen/Methoden, zu den Kosten, zum Veranstaltungsort und ggf. zu den Bildungsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen?
- Gibt es eine persönliche Beratung? Ist eine Ansprechperson erreichbar?
- Wie sind die Lehrkräfte fachlich und erwachsenpädagogisch qualifiziert?
- Ist der Praxis- bzw. Anwendungsbezug gewährleistet?
- Wie viel Zeit müssen Sie insgesamt für die Teilnahme aufbringen, fallen zusätzliche Lern- oder Nachbereitungszeiten an?
- Wie groß ist die Gruppe der Teilnehmenden, gibt es eine Teilnahmebegrenzung?
- Wie können Sie Ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen einbringen? Wie wird Ihr Lerntempo berücksichtigt?
- Wie werden die Teilnehmenden in didaktische Entscheidungen (z. B. Wahl von Themen, Methoden und Medien) einbezogen?
- Wie werden die Lernerfolge überprüft?
- Wird – sofern angeboten – der Abschluss oder das Zertifikat auch überregional oder bundesweit anerkannt (z. B. als Vorbereitung für staatliche Prüfungen)?

# QUALITÄT DES ANBIETERS

Viele Weiterbildungsanbieter arbeiten nach einem anerkannten Qualitätsmanagementsystem, manche haben ein Zertifikat oder Gütesiegel erworben. Wichtig ist aber auch Ihr persönlicher Eindruck:

- Sind Lernort (Räume, Einrichtung, Atmosphäre) und Ausstattung (Technik, Medien, Computer) erwachsenengerecht und entsprechen sie den Zielen und Ansprüchen des Angebots?
- Wie viele Übungsgeräte (etwa Computer und Software) stehen ggf. für wie viele Teilnehmende zur Verfügung? Sind sie auf dem aktuellen Stand?
- Sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freundlich und kompetent?
- Hat der Anbieter Erfahrung mit Weiterbildung speziell in dem für Sie wichtigen Bereich?
- Welchen Service (z. B. Beratungsangebote, Kinderbetreuung, Selbstlernzentrum oder zusätzlich nutzbare Angebote) leistet der Anbieter?
- Erhalten Sie vor der Anmeldung alle wesentlichen Informationen über das konkrete Angebot (siehe „Qualität des Angebots“)?
- Sind die Anmeldefristen ausreichend und die Anmeldebestimmungen klar verständlich?
- Erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn eine verbindliche Anmeldebestätigung vom Anbieter?

## Gestaltung des Weiterbildungsvertrags

Prüfen Sie vor Abschluss eines Weiterbildungsvertrags die Bedingungen, die Sie eingehen:

- Information über die Gesamtkosten inkl. MwSt. (siehe „Kosten und Förderungsmöglichkeiten“)
- akzeptable Rücktritts- oder Kündigungsbedingungen bzw. die Möglichkeit zur Unterbrechung der Teilnahme (beachten Sie entstehende Kosten – insbesondere bei gesundheitlichen oder arbeitsbezogenen Gründen)
- Zahlungsbedingungen, z. B. Möglichkeit zur Teil- oder Ratenzahlung
- Angabe einer Rechtsbelehrung und des Gerichtsstands für den Konfliktfall, ggf. Vorlage der allgemeinen Geschäftsbedingungen.